

Dritte Rede.

Diese wurde von dem Könige bei Seinem, am 21. September 1840. erfolgten Einzuge in Berlin gesprochen. Sie wurde an die Väter und Vorsteher der Stadt Berlin gerichtet, die sich auf den, zu beiden Seiten vor dem Frankfurter-Thore errichteten, Tribünen versammelt hatten, den König ihren Herrn zu empfangen und zu begrüßen. Die Worte des Königs: „Mein hochseliger Vater, der viel, sehr viel für das Land gethan, hatte sich das Recht erworben, ja durch seine Thaten erobert, bescheiden zu seyn“, ruft den Thatenglanz und die stille Größe Friedrich Wilhelm III. wahrhafter, lebhafter, wehmüthiger in's Andenken, als der Sang des besten Bardens vermocht hätte. Ihr sanftes Licht umstrahlt die königliche Stirn des Vaters und Sohnes.

Meine Herren, Sie kommen Mir mit so vieler Festlichkeit und Freundlichkeit entgegen. Ich vermag die Gefühle, die dieser Empfang in Mir erregt, kaum in Worte zu bringen Sie wissen, wie abhold der hochselige König allem lauten und äußeren Gepränge war und wie er jegliche Veranlassung dazu ablehnte. Auch Ich bin kein Freund davon. Ich bin daher lange mit Mir darüber zu Rathe gegangen, wie Ich Mich in diesem Falle zu verhalten hätte. Endlich bin Ich aber zu der Ueberzeugung gekommen, daß Ich der Stadt und Bürgerschaft Mich nicht entziehen darf. Mein hochseliger Vater, der viel,

sehr viel für das Land und die Stadt gethan, hatte sich das Recht erworben, bescheiden zu seyn. Er hatte es sich durch die Fülle seiner Thaten errungen, ja erobert. Ich habe ein solches Recht noch nicht, und darum mochte Ich der Stadt einen Festtag nicht versagen, den sie sich bereitet hatte. Ich habe noch Nichts für Sie gethan. Soll Ich daher diese Aeußerungen schon jetzt dankbar annehmen, so lassen Sie uns das Abkommen mit einander treffen, daß, wenn es Mir einst unter Gottes Beistand gelingen wird, recht viel für das Land gethan zu haben, und Ich kehre dann wieder einmal zu Ihnen zurück, Sie Mich alsdann, — dieses Abkommen lassen Sie unter uns bestehen, — ganz still in diese Mauern einziehen lassen.“

I

